



Interview mit Daniela Bette

Interview: Markus Rickli

Fotos: Lindenstraße / Mara Lukaschek

Daniela Bette wurde am 30. Januar 1981 in Meschede/Sauerland, geboren. Von 2001 bis 2005 absolvierte sie die Schauspielausbildung an der Arturo-Schauspielschule Köln. Sie ergänzte ihre Ausbildung durch Mikrofonseminare, Sprecherziehung, Synchronworkshops sowie Gesangsunterricht.

Neben der Schauspielerei arbeitet Daniela Bette häufig als Sprecherin – unter anderem für den Westdeutschen Rundfunk (Hörspiele, etc. – sowie als Synchron- und Werbesprecherin. Sie wurde im Dezember 2008 Mutter eines Sohnes und lebt mit ihrer Familie in Bonn. In Folge 1103 (21. Januar 2007) schlüpfte Daniela Bette erstmals in die Rolle der „Angelina Buchstab“.

Wie war Ihr beruflicher Werdegang vor der „Lindenstraße“?

Ich habe 2005 meine Schauspielausbildung abgeschlossen, danach viel Theater gespielt und hier und da gedreht.

Wie sind Sie zur „Lindenstraße“ gekommen?

Ich bin ganz klassisch durch ein Casting zur „Lindenstraße“ gekommen!

Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Ihnen privat und Ihrer Rolle?

„Angelina Buchstab“ und ich sind beide sehr willensstark, gehen gerne shoppen und sehen uns auch sehr ähnlich ☺

Welches sind Ihre beruflichen Pläne und Projekte nebst der „Lindenstraße“?

Ich arbeite nebenbei sehr viel als Sprecherin, z.B in Synchron-, Werbe- und Hörspielproduktionen. Ansonsten tauche ich auch hin und wieder in anderen Fernsehformaten auf.

Waren Sie schon einmal in der Schweiz?

Nein, leider war ich noch nicht in der Schweiz, aber es ist in Planung.

Wie lange können Sie sich vorstellen, bei der „Lindenstraße“ mit dabei zu sein?

Natürlich stelle ich mir vor noch LANGE bei der dabei zu sein!

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Ich habe mit 13 Jahren als Babysitter mein erstes Geld verdient.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich bin ein Familienmensch. Ich habe fast immer gute Laune, lache viel und bin manchmal etwas ungeduldig.



Welche Szene aus der „Lindenstraße“ haben Sie in besonderer Erinnerung?

Ich habe so viele Szenen in Erinnerung - vor allem wegen der tollen Kollegen und der sehr guten Stimmung am Set!

Wie erklären Sie sich das Erfolgsgeheimnis der „Lindenstraße“?

Die „Lindenstraße“ ist immer aktuell, nah am Leben und einfach Kult!



Welches sind Ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen?

Ich schaue gerne Filme, treffe mich mit Freunden, esse, lese und lache.

Welches ist Ihr Lieblingsessen?

Ich mag Indisch, Pasta und natürlich Mamas Essen ☺. Mein Mann und ich probieren auch viele neue Rezepte aus!

Welches sind Ihre Lieblingsfarben?

Ich mag blau, lila und schwarz (auch wenn schwarz keine Farbe ist).

Welches ist Ihr Lieblingsfilm?

Da gibt es so viele Filme. Aktuell mag ich z.B Gran Torino, Avatar, Breaking the waves, Sommer vorm Balkon, Lost in Translation, Männer die auf Ziegen starren... und jetzt könnte ich immer noch weiterschreiben.

Welche Musik hören Sie am Liebsten?

Je nach Lust und Laune mag ich Rock, Hip Hop, Elektro und Funk.

Wie starten Sie jeweils in einen neuen Tag?

Ich versuche das Baby zum Weiterschlafen zu überreden. Dann geht es weiter mit Windeln wechseln, duschen und frühstücken.

Was machen Sie sonntags um 18:50 Uhr?

Haha, was wohl!?

Setzen Sie sich privat für irgendwelche Hilfsorganisationen ein?

Klar, ich spende für verschiedene Zwecke und setze ich mich für das Ensemble-Projekt „Lindenstraße hilft!“ ein.

Welches ist Ihr liebstes Urlaubsziel?

Griechenland



Was halten Sie von Daily-Soaps? (GZSZ, Marienhof etc.)

Schaue ich äusserst selten und ich bin froh bei der „Lindenstraße“ mitspielen zu dürfen ☺

Sie sind 2006 zum Ensemble gestossen. Wie wurden Sie aufgenommen?

Ich wurde wirklich sehr herzlich aufgenommen und empfinde es als sehr angenehm mit dem Team und den Kollegen zu arbeiten! Es gab keine klassische Eingewöhnungsphase, denn es war von Anfang an schön!

Gibt es eine Traumrolle, welche Sie unbedingt spielen möchten?

Ich habe keine konkrete Traumrolle, aber ich hoffe, dass ich noch in sehr viele unterschiedliche Rollen schlüpfen darf!

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir Gesundheit für meine Familie, immer genug Kraft für den Job, viel Spass am Leben, keine Sorgen und dass die „Lindenstraße“ noch weitere 25, ach was, sagen wir 125 Jahre existieren wird!